



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 25.09.2023

Üben für den Ernstfall: IT-Profis testen ihr Funksystem

Landes- und Bündnisverteidigung steht ganz oben auf dem Auftragszettel der Bundeswehr. Auch im Bereich Informationstechnik muss regelmäßig dieses Szenario geübt werden.

Es ist ein Uhr morgens. Feldwebel Michael S. erhält von seiner Staffelführerin den Befehl zum Sprung. Dies ist nicht etwa der Befehl zum Springen aus dem Flugzeug, sondern der Befehl zum Verlegen seines Materials und Personals an einen neuen Standort. Der Truppführer muss nun sein IT-System herunterfahren, abbauen, „springen“, an einem geeigneten Platz wiederaufbauen und Einsatzbereitschaft herstellen – und das innerhalb von sechs Stunden. Solche und ähnliche Herausforderungen meisterten die IT-Profis der 5. Kompanie des Informationstechnikbataillon 293 bei ihrer 72-Stundenübung.

Tetrapol?

Eines der IT-Geräte in der 5. Kompanie ist das Bündelfunksystem Tetrapol. Dieses ermöglicht eine verschlüsselte Sprachübertragung mittels Handfunkgeräten. Zu Beginn der Übung baute Feldwebel Michael S. seinen Trupp auf und bereitete sein System für den Betrieb vor. Mit dem 25 Meter hohen Antennenmast können geschlossene Netzwerke aufgebaut werden, die unter anderem einen Gruppenruf oder aber eine kurze Datenübertragung, vergleichbar mit einer SMS, ermöglichen. „Natürlich ist das noch nicht alles: die Ausgabe der Funkgeräte sowie die Einweisung in die Benutzung gehören ebenfalls zu meinen Aufgaben“, erklärte der 28-jährige Münchner.

Tarnen, Täuschen, Sichern

Landes- und Bündnisverteidigung bedeutet für die Soldatinnen und Soldaten nicht nur das fehlerfreie Betreiben des eigenen Systems: Alle Tätigkeiten müssen unter Eigenschutz ausgeübt werden. Dazu gehören neben dem Auslegen einer sogenannten Rundumsicherung auch das Einrichten eines Alarmpostens sowie die Bestreifung des Gebietes rund um den eigenen Standort. Tarnen und Täuschen sind weitere essenzielle militärische Fähigkeiten, die in diesem Zusammenhang erprobt und gefestigt werden.



INFORMATIONSTECHNIK- BATAILLON 293

Werdenfelser Kaserne
Weilheimer Straße 60
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 3151
FspNBw: (90) 6250-3151
Mail: ITBtl293Pressearbeit
@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum



BUNDESWEHR

Die Moral von der Geschichte‘

Staffelführerin Hauptfeldwebel Katharina W. resümiert: „Wir haben es geschafft unsere Systeme unter extremen Zeitdruck schnell abzubauen, zu verlegen und wiederaufzubauen“. Die Truppführerinnen und Truppführer haben gezeigt, dass sie unter Stress ihr System in und auswendig kennen sowie Tag und Nacht sicher handlungsfähig sind.